Ueberschlag (Supercilium, Filet, Sopraciglio), ein Simsglied, welches die andern darunter liegenden Glieder überdeckt; z. B. der Deckel eines Säulenstuhls.

Ueberschutt, ist der Ueberguß eines neu gemauerten Gewölbes mit sehr dünnem flüssigen Kalkmörtel, um die Fugen und Risse auszufüllen, welche bei der Mauerung im Körper des Gewölbebogens geblieben sind.

Ueberschwemmung durch Bäche, Flüsse und Ströme. Sie hat mehrere Ursachen, welche größtentheils in der Struktur des Betts liegen. Zu enge Flußbetten, oder Hindernisse, die den Wasserlauf hemmen (Dämme, Wehre, Brückenpfeiler, Joche und dergl.) verursachen Staucherung des Gewässers und hierdurch entstehen Ueberfluthungen der Ufer. Aber auch zu breite Flußbetten können eine Ursache der Ueberschwemmung seyn, wenn sich in der Mitte des Flußbetts Inseln und Sandhäger bilden, den Strom in mehrere Arme theilen und ihn zurückstauchern. Nicht weniger geben Serpentinen Gelegenheit zu Ueberfluthungen. —

Es muß daher überall ein Fluß auf seine Normalbreite gebracht seyn und die erforderliche Tiefe haben; die Ufer müssen von Bäumen und Gesträuch, wenn dadurch der Abfluß des Wassers gehindert wird, befreit werden; man muß schädliche Serpentinen durchstechen, um lebhaftern Zug des Wassers zu bewirken; die Ufer selbst müssen aber, wo Lockerheit den Fluthen eine Unterwaschung oder sonstige Destruction darbietet, durch Deckwerke dagegen gesichert werden.

Ueberwölben, eine Oeffnung mit einem Gewölbe bedecken.

Ufer s. Strom.

Uferbefestigung s. Deckwerk.

Ulam, eine Vorhalle am Tempel zu Jerusalem. S. Hebräer.

Ulme s. Rüster.

Umbra, Umber (nicht Umbraun), eine gelbbraune Erde, welche in der Oelmalerei und auch zum Oelfarbenanstrich sehr gut zu gebrauchen ist. Getrennt wird sie rothbraun.

Sie ist eine brennbare Erde (Pecherde) und unterscheidet sich von den übrigen Mineral- oder Erdkohlen nur durch die geringere Beimischung von Erdharz.

Umdämmung, Wasserstube s. Fangedamm, Kribbe.

Umdecken, ein Ziegeldach, wenn es durch viele schadhafte Ziegeln dergestalt unbrauchbar geworden, daß eine Reparatur nicht allein nichts helfen, sondern auch kostspieliger werden würde, als wenn alle Ziegeln abgenommen, die fehlerhaften aussortirt und das Dach aufs Neue gedeckt wird, welches man eine Umdekkung nennt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG